Arne Rautenberg

fünfzehn kilo kolibri

gedichte zum abheben

mit Bildern von Katrin Stangl

Peter Hammer Verlag

komm wir wollen fliegen

komm wir wollen fliegen
niemand kann uns oben kriegen

wir gleiten hin als himmelsspur
steigen auf wolln einfach nur

noch leichter sein als alle andern
die da unter uns rumwandern

komm wir wollen fliegen
ich zeig dir wo sterne liegen

schnapp sie dir alle!

vögel
sind wie pokémon
mindestens
genauso beliebt!

mit dem kleinen
unterschied
dass es sie wirklich
gibt!

wie die rotkehlchen zu ihrem namen kamen

es war einmal ein wurm
der hatte überall angeeckt
sich in einem teller spaghetti versteckt
da gabs dann rote soße drauf
und die geschicht nahm ihren lauf:
hellbraune vögel kamen
allesamt noch ohne namen
fanden am teller ihr plätzchen
aßen spaghetti ganz ohne lätzchen
wie die vögel dann aussahn ist ja wohl klar
die brust rot verkleckert na wunderbar
da sagte der liebe gott oder wer immer
das ist voll okay so viel andres ist schlimmer
ich gebe folgendes befehlchen:
ihr heißt ab jetzt rotkehlchen!

und der wurm? hatte ein riesenglück
die rotkehlchen waren längst satt
aßen spaghetti an seiner statt
und ließen ihn lebend zurück

die vögel
sie brauchen
den himmel
zum böigen
schweben
zum stürzen
sich heben
im wimmligen
vogelverkehr
doch der himmel
er braucht auch
die vögel ohne sie
wär er tot
wär er leer

hochzeitsreigen zwischen zweigen

der fasan heiratet die ente
es wurd nichts mit den beiden
die ente ließ sich scheiden

die ente heiratet den ibis
der hatte liebesleiden
der ibis ließ sich scheiden

der ibis heiratet den dodo
der wollt sich nicht fein kleiden
der dodo ließ sich scheiden

der dodo heiratet den uhu
man tat sich plötzlich meiden
der uhu ließ sich scheiden

der uhu heiratet den fasan
man verspricht sich ganz bescheiden
man will zusammen bleiben